

MARTIN GRABMANN

DIE GESCHICHTE  
DER KATHOLISCHEN THEOLOGIE  
SEIT DEM AUSGANG  
DER VÄTERZEIT

MIT BENÜTZUNG VON  
M. J. SCHEEBENS GRUNDRISS  
DARGESTELLT

1980

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# Inhalt.

	Seite
<b>Vorwort.</b>	<b>XI</b>
Einleitung	i
S 1. Quellen und Literatur der theologischen Literaturgeschichte .	i
S 2. Die grundlegende Bedeutung der Patristik für die Theologie des Mittelalters.	.15
Erster Abschnitt.	
<b>Die Theologie des Mittelalters.</b>	
I. Kapitel: Die Geschichte der mittelalterlichen Theologie von Beda Venerabilis bis zur Hochscholastik . . . . .	25
S 1. Die Zeit der Vorbereitung (Vorscholastik) . . . . .	25
S 2. Einleitende Epoche (Frühscholastik) . . . . .	.29
2. Kapitel: Die Blütezeit der mittelalterlichen Theologie in der Ära der Hochscholastik . . . . .	47
S r. Die wissenschaftliche Signatur des 13. Jahrhunderts . . . . .	47
§ 2. Die Pariser Theologen zu Beginn der Hochscholastik . . . . .	58
§ 3. Die ältere Dominikanerschule . . . . .	.60
S 4. Alexander von Haies und der Beginn der Franziskanerschule . . . . .	63
S 5. Der hl. Bonaventura und die Weiterentwicklung der Franzis- kanerschule bis Duns Scotus. . . . .	.66
§ 6. Albertus Magnus und die deutsche Dominikanerscholastik . . . . .	73
S 7. Der hl. Thomas von Aquin . . . . .	.75
S 8. Aegidius Romanus . . . . .	.84
S 9. Johannes Duns Scotus . . . . .	.85
S 10. Vertreter der Hochscholastik aus dem Weltklerus. (Gerhard von Abbatisvilla, Heinrich von Gent, Gottfried von Fontaines)	90
3. Kapitel: Die Spätscholastik des 14. und 15. Jahrhunderts . . . . .	92
S 1. Allgemeine Charakteristik . . . . .	.92
S 2. Die Thomistenschule. . . . .	.95
S 3. Die Scotistenschule des 14. und 15. Jahrhunderts . . . . .	102
S 4. Die Augustinerschule . . . . .	.105
S 5. Die Karmelitschule . . . . .	.108
S 6. Die Theologen des spätmittelalterlichen Nominalismus . . . . .	109
S 7. Theologen an deutschen Universitäten . . . . .	.115
§ 8. Einzelne Theologengestalten des 14. und 15. Jahrhunderts, be- sonders Nikolaus von Cues und Dionysius der Kartäuser . . . . .	118

## Inhalt.

	Seite
4. Kapitel: Grundlinien der Geschichte der mittelalterlichen Mystik.	.122
S 1. Mystik des 12. Jahrhunderts (Benediktiner und Zisterzienser, Viktoriner).	.122
S 2. Franziskanermystik	.124
S 3. Dominikanermystik (hauptsächlich in Italien)	126
S 4. Die deutsche Mystik	.127
§ 5. Mystisches Schrifttum aus England, Frankreich und Schweden	130
§ 6. Kartäuser- und Benediktinerermystik des ausgehenden Mittelalters	.131
S 7. Die vlämische Mystik (Devotio moderna)	132
5. Kapitel: Übersicht über die kanonistische Literatur des Mittelalters.	.133
6. Kapitel: Die byzantinische Theologie in ihrer Beziehung zur abendländischen Theologie	142

### Zweiter Abschnitt.

## Die Geschichte der Theologie der Neuzeit.

1. Kapitel: Die Vorbereitungszeit bis zum Schluß des Konzils von Trient	.147
S 1. Die katholische Kontroverstheologie zur Zeit der Reformation und des Konzils von Trient	148
S 2. Die Theologenschule von Salamanca. Italienische Thomisten (Cajetan).	.151
2. Kapitel: Die Blütezeit der neuerwacüten scholastischen Theologie vom Konzil von Trient bis um 1660	154
S 1. Exegeten	.155
S 2. Polemik und Kontroverse	158
S 3. Die scholastische Theologie	.161
a) Die strenge Thomistenschule.	.162
b) Die Franziskanerschule.	.165
c) Die Jesuitenschule.	.168
3. Kapitel: Mystische Theologen des 16. und 17. Jahrhunderts	172
4. Kapitel: Kasuistische Moral und Kirchenrecht	179
5. Kapitel: Die Entstehung der historischen Theologie (Patristisch-historische Theologie).	.185
ö.Kapitel: Die Theologie in der Zeit des Niedergangs der Scholastik (1660 —1760).	.192
S 1. Ordensschulen	.193
S 2. Theologen der Sorbonne	.199
S 3. Die Theologie in Deutschland (Martin Gerbert von St. Blasien)	200
S 4. Italienische Theologen im 18. Jahrhundert. Große historische Leistungen (Muratori).	.201

## Dritter Abschnitt.

**Die Theologie der Aufklärungszeit  
und des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.**

I. Kapitel: Die Theologie in der Aufklärungszeit . . . . .	206
2. Kapitel: Die katholische Theologie des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts . . . . .	218
S 1. Allgemeine Charakteristik . . . . .	218
S 2. Die katholische Theologie in Deutschland . . . . .	226
§ 3. Die katholische Theologie in Ungarn und in den slawischen Ländern. . . . .	248
§ 4. Die katholische Theologie Italiens . . . . .	251
§ 5. Die katholische Theologie in Frankreich . . . . .	259
S 6. Die katholische Theologie in Belgien und Holland . . . . .	267
S 7. Die katholische Theologie Spaniens . . . . .	272
S 8. Die katholische Theologie in England, Irland und Amerika . . . . .	276
Literaturübersicht . . . . .	283
Personenregister. . . . .	347
Berichtigungen und Ergänzungen. . . . .	368